

---

## **Schriftliche Anfrage**

des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb

an Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader

betreffend:

### **Personalhaus der Neue Heimat Tirol an der Waldbahn**

Wie die Geschäftsführer der „Neuen Heimat Tirol“ (NHT) im Beteiligungsausschuss mitteilten, blickt die NHT auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. So wurden 521 Neubauwohnungen errichtet und 600 Wohnungen saniert.

Eines der Großprojekte im Jahr 2019 war das Personalhaus an der Waldbahn in Fiss. Hier wurden 32 Mietwohnungen, inklusive Fitnessstudio und Tiefgarage errichtet. Ein angeblich gemeinnütziges Großprojekt das viele Fragen aufwirft, die im Rahmen der Diskussion im Ausschuss nicht beantwortet wurden.

### **Der unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:**

1. Gab es einen klaren Auftrag der Landesregierung zum Bau des Personalhauses an der Waldbahn?
  - a. Wenn ja, wann erging dieser? (Bitte um Nennung des Regierungsbeschlusses oder der GZ)
  - b. Wenn nein, wer war der Auftraggeber bzw. Initiator dieses Projektes?
2. Wie viele langjährige Mietverträge (länger als 3 Jahre) wurden mit den Bewohnern des genannten Objekts abgeschlossen? (Bitte Auflistung nach Anzahl und Laufzeit der Verträge)
3. Wie viele mietende Parteien gibt es?
  - a. Wie viele hiervon sind betriebliche Mieter (etwa Bergbahnen)?
  - b. Wie viele Wohnungen werden von Privatpersonen angemietet?
4. Wie viele Familien leben in oben genanntem Haus?

5. Wie viele Bauprojekte wurden diesem Bauprojekt untergeordnet bzw. zurückgestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Volumen, konkreter Bauweise und Bauträger)
6. Wie wird die „Gemeinnützigkeit“ für das hier genannte Projekt argumentiert?
7. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
  - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
  - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, zB. 1,5h)?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Kutzler', with a large, stylized flourish at the end.

Innsbruck, am 28. Jänner 2021